

380248-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel – Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen der 'Baumwollspinnerei' Sankt Ingbert

OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Sankt Ingbert

E-Mail: info@st-ingbert.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen der 'Baumwollspinnerei' Sankt Ingbert

Beschreibung: Das denkmalgeschützte, vormals leerstehende Gebäude (Baujahr 1885) der 'Baumwollspinnerei' wird aktuell für Zwecke der öffentlichen Verwaltung mit Museumsnutzung saniert und umgebaut. Hierzu sind die hier beschriebenen Lieferleistungen der Einrichtung und Ausstattung erforderlich.

Kennung des Verfahrens: 0fba8d2f-7759-4a80-9c42-abe6641c1327

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wollbachstraße 1

Stadt: St. Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: In der 2. Stufe des Verfahrens (Dialogphase) erhalten die Bewerber voraussichtlich ab dem 17.07.2026 nähere Unterlagen zur Ausarbeitung eines Angebotes und zur Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen bzw. Lösungsvorschlägen zur Generierung von Einsparpotentialen mit der Aufforderung gem. § 76 Abs. 2 S. 1 VgV, bis zum 1. Dialoggespräch am 10.08.2026 die Unterlagen zu sichten. Beim 1. Dialoggespräch werden dann Fragen der Bewerber beantwortet. Im Anschluss beginnt die Ausarbeitung durch die Bewerber. Angesetzt sind mindestens 2 Dialoggespräche. Ein drittes Dialoggespräch ist nach

Erfordernis optional möglich. Mit den in die engere Wahl genommenen Bewerber werden in der 3. Stufe (Angebotsphase), nach der Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes bis zum 08.09.2026, 12:00 h ab dem 22.09.2026 Verhandlungsgespräche geführt. Die Angebote werden im Zuge der Angebotsphase fortgeschrieben. Geplant sind insgesamt 3 Verhandlungsgespräche. Beim 1. Verhandlungsgespräch am 22.09.2026 haben sich der Projektleiter/die Projektleiterin und der Innenarchitekt / die Innenarchitektin persönlich vorzustellen. Jeder Bewerber erhält für die Vorlage eines verbindlichen und vollständig ausgearbeiteten Angebotes, eine pauschale Entschädigung von netto 2.500 € zuzüglich Umsatzsteuer (§ 77 Abs. 2 S. 1 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einrichtung & Ausstattung

Beschreibung: Projektstand: Aktuell laufen die Bauarbeiten. Der Abschluss der Bauarbeiten ist im 1. Quartal 2027 geplant. Bis zum 14.05.2027 muss die Einrichtung und Ausstattung abnahmereif abgeschlossen sein. Die Beauftragung der Leistungen wird voraussichtlich Mitte Dezember 2026 erfolgen. Ablauf: Die Einrichtung und Ausstattung muss in einem Zug angeliefert, in die Geschosse und Räume verteilt und anschließend aufgebaut werden. Zwischenlagerungen auf der Baustelle sind nicht möglich. Abschlagszahlungen sind in angemessenen Zeitabständen nach Anlieferung und Aufbau der Möbel möglich. Vorauszahlungen sind gegen Stellung einer Vorauszahlungsbürgschaft möglich. Interne Kennung: LOT-0001 600.01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 14/05/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#, besonders geeignet für KMU

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gemittelter Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre in Euro (2023-2025) Der Mindestumsatz beträgt 1,0 Mio. € netto pro Jahr im Mittel. Die höchste Bewertung wird erzielt, wenn im Mittel der 3 Geschäftsjahre mindestens 3,0 Mio. € netto Gesamtumsatz erzielt wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geeignete Referenzen aus den letzten höchstens 3 Jahren. Mindestanforderung sind die Lieferung und der Aufbau von Einrichtungen und Ausstattungen, sowie der Abschluss des Projektes (Stichtag ist die Inbetriebnahme) bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung. Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass sie – soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen – auch einschlägige Referenzen berücksichtigen wird, die mehr als 3 Jahre zurückliegen. Die Fertigstellung der Projekte muss nach dem 01.01.2020 erfolgt sein. Kategorie 1: Die höchste Bewertung wird erzielt, wenn 2 Referenzen angegeben werden für die Einrichtung und Ausstattung von Bürobereichen mit "open space Bürokonzepten" mit einer Fläche > 1.000 m² (Komplettausstattung). Es dürfen nicht die gleichen Referenzen wie bei Kategorie 2 angegeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geeignete Referenzen aus den letzten höchstens 3 Jahren. Mindestanforderung sind die Lieferung und der Aufbau von Einrichtungen und Ausstattungen, sowie der Abschluss des Projektes (Stichtag ist die Inbetriebnahme) bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung. Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass sie – soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen – auch einschlägige Referenzen berücksichtigen wird, die mehr als 3 Jahre zurückliegen. Die Fertigstellung der Projekte muss nach dem 01.01.2020 erfolgt sein. Kategorie 2: Die höchste Bewertung wird erzielt, wenn 2 Referenzen angegeben werden für die Einrichtung und Ausstattung von öffentlichen Verwaltungen mit einer Fläche > 500 m² Komplettausstattung). Die Leistungen müssen für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Es dürfen nicht die gleichen Referenzen wie bei Kategorie 1 angegeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Mitarbeiter für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Jahren mit Angabe der Anzahl an Innenarchitekten/innen. Dem Auftraggeber geht es hier darum sicherzustellen, dass der Bewerber auch für den Fall

unvorhergesehener Ereignisse (z.B. Krankheit oder Kündigung des Projektleiters, längere Bauzeit ...) über eine ausreichende Personaldecke verfügt. Die höchste Bewertung wird erzielt, wenn in jedem Geschäftsjahr mindestens 2 Innenarchitekten/innen und mindestens 13 technische Mitarbeiter (insgesamt mindestens 15 Personen) beschäftigt wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer objektbezogenen

Haftpflichtversicherung - Deckungssumme pro Schadensfall: Personenschaden: 500.000,00 €;

Sach- und Vermögensschaden: 500.000,00 €;

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich

Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Es werden

Nachweise gefordert über die grundsätzliche Eignung (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und

Fachkunde) des Bewerbers: - Berechtigung zur Erbringung der Leistung gem. §43 Abs. 1 VgV

- Unterauftragnehmer §36 Abs. 1 VgV und Bewerber-/Bietergemeinschaften §43 Abs. 2 VgV -

Angabe der Rechtsform gem. §43 Abs. 1 VgV - Angabe der Berufsqualifikation gem. §75 Abs.

1 oder 2 VgV Eigenerklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach §123 GWB

vorliegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Baukosten und Wirtschaftlichkeit

Beschreibung: Die Wertung des Angebotes erfolgt wie folgt: Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Angebote, die 50% und mehr über dem günstigsten Bieter liegen, erhalten 0 Punkte. Die Punktzahl der sonstigen Bieter wird interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Darstellung der Projekt- und Baustellenorganisation, des

Inbetriebnahmekonzeptes, sowie des Konzeptes für die Einweisung und Schulung der zukünftigen Verwaltungsmitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gestalterische Qualität der Einrichtung und Ausstattung

Beschreibung: Gestalterische Qualität der Einrichtung und Ausstattung im Zusammenhang mit der Architektur des Gebäudes (Innenräume und Gebäudehülle) und den funktionalen Anforderungen des Betriebs.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönlicher Eindruck des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Bewertung des persönlichen Eindrucks des vorgesehenen und im Rahmen des ersten Verhandlungsgesprächs vorgestelltem Projektteams.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E68892314>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E68892314>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf folgende Rechtsvorschrift nach GWB wird hingewiesen: § 160

Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Sankt Ingbert

Registrierungsnummer: Leitweg-ID OE6/65

Postanschrift: Am Markt 12

Stadt: St. Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

E-Mail: info@st-ingbert.de

Telefon: +49 6894 130

Internetadresse: <https://www.sanktingbert.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Str. 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 681 5014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b2f51e38-c1d2-4852-89f1-bbf29801eca2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 12:06:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 380248-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026